



Energie-Control Austria
für die Regulierung der Elektrizitäts- und Erdgaswirtschaft
Rudolfsplatz 13a
1010 Wien

recht-post@e-control.at

Wien, 30. April 2026

**Begutachtungsentwurf zur 2. Novelle 2026 der Gas-Systemnutzungsentgelte-Verordnung
Gemeinsame Stellungnahme der österreichischen Speicherunternehmen**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wir nehmen Bezug auf unsere bereits geäußerte Kritik, dass sich das Netznutzungsentgelt an Speicherpunkten innerhalb der letzten beiden Jahre von 0,45 auf 1,47 EUR/kWh/h mehr als verdreifacht hat.

Wir äußern die Befürchtung, dass mit dem vorliegenden Begutachtungsentwurf neuerlich die Voraussetzungen geschaffen werden, die Speichertransporttarife anzuheben. Einerseits steigt der Exit in das Verteilnetz von 2,09 auf 2,26 EUR/kWh/h pro Jahr an während gleichzeitig die Mehrzahl der Tarife an den Grenzübergabepunkte geringfügig sinkt.

Ebenso entnehmen wir dem Entwurf eine in der Höhe nicht nachvollziehbare Verdopplung des mengenabhängigen Tarifs, der sich folglich negativ auf die Speichertransporttarife auswirken kann.

Das weitere Ansteigen der Transporttarife auf der Fernleitungsebene und das Risiko steigender Tarife auf der Verteilnetzebene führt sowohl zu einer generellen Schwächung des Wirtschaftsstandorts Österreich als auch seiner europäischen Gas- und Speicherdrehscheibenfunktion. Diesem Trend muss entschieden entgegengewirkt werden.

Wir fordern daher weiterhin ein

- Ende der überproportionalen Zuordnung der Fernleitungskosten im Verteilernetz auf die Netznutzungstarife für den Speicherzugang
- Zeitnahe Redimensionierung der Fernleitungsgasnetze auf den tatsächlichen Bedarf und damit einhergehende Reduktion der Systemkosten
- Anwendung der Rabattregelung von mind. 70% gem. EU-rechtlichen Vorgaben des NC TAR für

die Tarifierung der Speichernutzung

- Zeitnahe Änderung der Gasmarktmodell Verordnung, Transportbuchungen für Speicher flexibel an den Speicherbedarf anzupassen (Streichung der Buchungsverpflichtung und 10% Reduktionsregelung) und in einem nächsten Schritt
- Buchung der Transportkapazitäten zum/vom Speicher durch die Speicherkunden selbst, um so die maximale Flexibilität für Kunden zu gewährleisten (analog zu bestehenden Regelungen in den meisten Ländern Europas)
- Ausnahme der Speicherpunkte von der Pönaleregulung zur Leistungsüberschreitung

Wir ersuchen daher auch möglichst frühzeitig in die Vorbereitung der Novelle 2027 der GSNE VO zum 1.1. eingebunden zu werden, um eine transparente und nachvollziehbare Ermittlung der Tarife für Speichertransporte sicherzustellen.

Mit freundlichen Grüßen

OMV Gas Storage GmbH
Harald Grabner

RAG Energy Storage GmbH
Georg Dorfleutner und
Thomas Lejcko

Uniper Energy Storage GmbH
Niederlassung Österreich
Michael Schmöltzer